

Ressort: Politik

ZDF-Politbarometer: Union auf Tiefstand - SPD legt zu

Mainz, 14.09.2018, 10:50 Uhr

GDN - Nach den Vorgängen in Chemnitz und der Debatte um Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen verliert die Union im ZDF-Politbarometer an Unterstützung. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, käme sie nur noch auf 30 Prozent, ein Prozent weniger als beim letzten Politbarometer vor zwei Wochen.

Das ist ihr bisher schlechtester Wert in der Politbarometer-Projektion. Die SPD könnte sich dagegen mit 20 Prozent (plus 2) deutlich verbessern, genauso die Grünen mit 16 Prozent (plus 2). Die AfD könnte nur noch mit 15 Prozent (minus 2) rechnen, die Linke bliebe bei 8 Prozent (unverändert) und die FDP erreichte 7 Prozent (minus 1). Die anderen Parteien lägen zusammen bei 4 Prozent (unverändert). Neben einer großen Koalition hätte damit von den derzeit politisch denkbaren Bündnissen nur eine Jamaika-Koalition aus CDU/CSU, FDP und Grünen eine parlamentarische Mehrheit. Die Umfrage wurde in der Zeit vom 11. bis 13. September 2018 von der Forschungsgruppe Wahlen bei 1.339 Wahlberechtigten telefonisch erhoben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111839/zdf-politbarometer-union-auf-tiefstand-spd-legt-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619